

66 642-22/9-33

**Gesamtchronik K 33n
ab Dezember 2003**

Stand: 25.01.2021

AS Delrath/K 33n

- 16.12.2003 - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates > zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen
- 04.04.2005
bis
- 03.05.2005 - Offenlage der 118. FNP-Änderung (=Linienabstimmung)
- 03.05.2005 - Einwendungen der Bevollmächtigten der Firma GHC Gerling Holz Co KG im Rahmen des FNP-Änderungsverfahrens u. a. bezgl. des Hinweises auf die Anwendung der Störfallverordnung und die Einhaltung notwendiger Schutzabstände
- 02.06.2005 - Beratung im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Dormagen
- 09.06.1005 - Vorlage im Hauptausschuss der Stadt Dormagen
- 25.06.2005 - *Umsetzung der EU-Richtlinie in nationales Recht*
- 30.06.2005 - **Beschlussfassung im Rat der Stadt Dormagen
→ Feststellungsbeschluss zur 118. FNP-Änderung**
mit Zurückweisung der vorgebrachten Bedenken durch GHC
- 01.07.2005 - *Inkrafttreten des neugefassten § 50 BImSchG***
- 08.09.2005 - Genehmigung der FNP-Änderung durch die **Bezirksregierung Düsseldorf**
- 27.10.2005 - FNP-Änderung wird wirksam, „tritt in Kraft“
(nach Bekanntmachung der Bez.-Reg.-Genehm.)
- 23.03.2006 - Behördenabstimmungsgespräch bei der Bezirksregierung Düsseldorf zur Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens mit erstmaligem Hinweis auf die Störfallproblematik
- 30.05.2006 - Fortsetzung der behördeninternen Erörterung der Problematik des § 50 BImSchG unter Beteiligung der Fachdezernate der Bezirksregierung Düsseldorf sowie des Landesumweltamtes und der Städte Dormagen und Neuss (Feststellung der Notwendigkeit einer gutachterlichen Überprüfung)

- 20.12.2006 - **Antrag Rhein-Kreis Neuss bei der Bezirksregierung auf Einleitung des straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens (Anhörungsverfahrens)**
- 11.01.2007 - Einleitung der Beteiligung der Träger öff. Belange im Planfeststellungsverfahren
- 20.01.2007 - **Übergang der Zuständigkeit für das laufende Planfeststellungsverfahren von der Bezirksregierung Düsseldorf auf den Landesbetrieb Straßenbau NRW**
- Febr. 2007 - Offenlage der Straßenplanung in Neuss + Dormagen
- 28.03.2007 - Ende der Einwendungsfrist
- 05.04.2007 - Übersendung der bis dato eingegangenen Stellungnahmen durch den Landesbetrieb an die Kreisverwaltung (u.a. Einwendungen Delrather Bürger)
- 10.05.2007 - Telefonische Ankündigung seitens des Landesbetriebes, weitere dort eingegangene Stellungnahmen und Einwendungen in Kürze an den RKN weiterleiten
- 24.05.2007 - Beratung im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Dormagen
- 27.06.2007 - Stellungnahme des LANUV zum nachgereichten Sachverständigengutachten (März i. S. GHC (Forderung nach einer Verschiebung der AS in nordwestl. Richtung um weitere 410 m ⇒ insgesamt 450 m) LANUV moniert methodische Fehler des Sachverständigen Warm.
- 05.07.2007 - Schreiben v. Amt 66 an den Landesbetrieb Straßenbau mit Hinweis darauf, dass die vom Sachverständigengutachten abweichende Stellungnahme des LANUV vom 27.06.07 kreisseits nicht akzeptiert wird.
RKN hält an der gutachtlich empfohlenen geringfügigen Verschiebung fest.
- 16.08.2007 - **Behördentermin in Grevenbroich (Einladung durch die Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde/Teilnehmer: Vertreter der Städte Neuss und Dormagen, Bezirksregierung Düsseldorf und des LANUV).**
- 21.08.2007 - Übersendung des (unabgestimmten) Protokolls über den Termin 16.08.2007 an die Beteiligten.
- 20.09.2007 - Vorlage des abgestimmten/genehmigten Protokolls durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW.
Anregung der Anhörungs-/Planfeststellungsbehörde zur Bildung eines „Runden Tisches“.

- 26.09.2007 - Einladung durch Kreistiefbauamt an GHC, deren Bevollmächtigten, LANUV und Bez.-Regierung zum „Runden Tisch“ am 09.11.2007.
- 09.11.2007 - **„Runder Tisch“ in Grevenbroich (Kreisverwaltung) mit GHC, deren Bevollmächtigten, LANUV und Bez.-Regierung**
- 20.11.2007 - Fragestunde im öffentlichen Teil des Planungsausschusses der Stadt Dormagen (Bürgerinitiative Delrath)
- 19.11.2007 - Übersendung des Protokollentwurfes vom 09.11.2007 zur Prüfung an Beteiligte
- 11.12.2007 - Übersendung des „genehmigten“ Protokolls zum „Runden Tisch“ vom 09.11.2007 an Landesbetrieb, GHC, RA Klemm, LANUV und Bez.-Regierung
- 04.01.2008 - Schriftl. Anfrage von Amt 66 an Landesbetrieb bezgl. des Fortgangs des Anhörungsverfahrens
- 07.01.2008 - Anruf Landesbetrieb / H. Krabbe: Anregung der Planfeststellungsbehörde an Kreistiefbauamt, ein Deckblatt zu erstellen.
- 08.01.2008 - Stellungnahme der Bevollmächtigten der Fa. GHC/Anfrage an Planfeststellungsbehörde, das Verfahren einzustellen
- 14.01.2008 - Empfehlung der Anhörungsbehörde, das lfd. Verfahren zugunsten eines neuen Planfeststellungsverfahrens einzustellen
- 18.01.2008 - Widersprechende Stellungnahme des Kreistiefbauamtes
- 22.01.2008 - Nochmalige Ausführungen zur vermeintlichen Notwendigkeit eines neuen Verfahrens
- 28.01.2008 - Stellungnahme von 66 an Landesbetrieb und Forderung nach Konkretisierung der geltend gemachten Bedenken der Bez.-Regierung
- 12.02.2008 - Anschreiben des Landtagsabgeordneten Kress an den Minister Wittke bezüglich der beschleunigten Fortführung des Anhörungsverfahrens in Form eines Deckblattes
- Februar 2008 - Initiative der Planfeststellungsbehörde bezgl. eines Behördentermins mit KD
- 04.03.2008 - **Behördenabstimmungstermin in der Kreisverwaltung mit Vertretern der Planfeststellungsbehörde**
- 04.03.2008 - Beratung im NSA
- 13.03.2008 - Deckblattverfahren
Übersendung der geänderten Planunterlage an den Landesbetrieb
- 13.03.2008 - Anschreiben KD an Landesbetrieb/ H. Pudenz => Bez.-Reg. soll ausstehende Stellungnahme endlich abgeben
- 31.03.2008 - Aufforderung an BR durch Landesbetrieb, zu der vom RKN eingereichten geänderten Planunterlage Stellung zu nehmen

- 29.04.2008 - Schreiben KD an Minister Wittke m.d.B., sich der Sache anzunehmen. BZ soll ausstehende Stellungnahme im Anhörungsverfahren abgeben.
- 13.05.2008 - Stellungnahme LANUV zur Trassenverschiebung um 70m auf nunmehr 110m (40m Ursprungsabstand+70m Verschiebung)
- 26.05.2008 - Übersendung der LANUV-Stellungnahme durch Landesbetrieb
- 30.06.2008 - **Behördentermin beim Landesbetrieb mit BZ und LANUV unter Teilnahme Landrat Patt (in Gelsenkirchen)**
- 08.08.2008 - Bitte KTB an Landesbetrieb, den Vermerk vom 30.06.2008 zu übersenden (Keine Reaktion)
- 20.08.2008 - Einladung zum Termin 09.09.2008 an MBV, MUNLV, BR, LANUV und Landesbetrieb
- 28.08.2008 - Ergänzende Ladung an MBV und MUNLV für Vorgespräch 09:30
- 09.09.2008 - **Behördentermin im Kreishaus GV unter Beteiligung der Landesministerien MBV und MUNLV**
 ⇒ keine räumliche Verschiebung der AS
 ⇒ Erarbeitung eines gutachterlichen Maßnahmenkonzeptes
- 18.09.2008 - Information der RAe der Fa. GHC über die Ergebnisse des Behörden-termins v. 09.09.2008, verbunden m.d.B. um Kooperation und um Benennung von in Betracht kommenden Sachverständigen/Gutachtern
- 06.10.2008 - Erinnerungsschreiben an Bevollmächtigte (Empfehlung zur Sachverständigenbeauftragung)
- 07.10.2008 - Bestätigung der RAe, dass Fa. GHC zur Mitwirkung an der Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes bereit ist.
 ⇒ Namentliche Benennung von zwei infrage kommenden Sachverständigen, darunter Dipl.-Ing. Farsbotter
- 15.10.2008 - Kreisseitige Abstimmung mit Bez.-Regierung und LANUV bezgl. Klärung der genauen Aufgabendarstellung für den Gutachter
- 10.11.2008 - Vorlage eines Entwurfes zum Leistungsinhalt des Gutachtens durch das LANUV (Anforderungen und Parameter zur Aufgabenstellung)
- 13.11.2008 - Angebotsanfrage des RKN an den Gutachter Dipl.-Ing. Farsbotter m. d. B. um Abgabe eines Honorarangebotes
- 25.11.2008 - Gutachter Dipl.-Ing. Farsbotter empfiehlt Anberaumung einer Expertenrunde (zur Klärung und Abgrenzung der Aufgabenstellung bzw. des Leistungsumfanges)
- 11.12.2008 - **Behördentermin (ohne GHC wg. kurzfristiger Absage) beim LANUV in Essen (Gutachtenvorbesprechung)**

- 21.01.2009 - **Erneuter Behördentermin (in Fortsetzung zum T. von 11.12.2008) beim LANUV in Essen unter Beteiligung der Fa. GHC und des Gutachters Farsbotter**
 ⇒ GHC erklärte Bereitschaft zur Mitwirkung (an der Durchführung einer Risikobetrachtung) auf dem Betriebsgelände unter der Voraussetzung, ...
 - dass potentielle Betriebserweiterungen Berücksichtigung finden bzw. in die Analyse mit einfließen
 - die Berechnungen des SV als Rechtsgrundlage für künftige Genehmigungsverfahren dienen
- 28.01.2009 - RAe v. GHC erwarten Klärung hinsichtlich des Rechtsstatus des Risikobewertungsverfahrens
- 10.02.2009 - Vorlage des Honorarangebotes durch den TÜV-Gutachter Farsbotter (mit detaillierter Leistungsbeschreibung)
- 18.02.2009 - Auftrag an Gutachter (Dipl.-Ing. Farsbotter/ TÜV-Nord)**
 (Auftragssumme ≈ 41.000,00 €)
- 27.02.2009 - Beantwortung des Schreibens der RA v. 28.01.2009 durch den RKN
- 09.03.2009 - Auftragsbestätigung des TÜV-Gutachters
- 10.03.2009 - Beteiligung der Städte Dormagen und Neuss (zwecks vorgreifender Datenerhebung)
- 16.03.2009 - RAe v. GHC fordern verbindliche Aussagen zur rechtlichen Belastbarkeit des Gutachtens und kritisieren das vom Gutachter gewählte Prinzip der Risikokonstanz als nicht gerichtsfest bzw. juristisch nicht belastbar
 ⇒ Planung der AS sollte aufgegeben werden
- 26.03.2009 - Beantwortung des vorzitierten Schreibens v. 16.03.2009 durch KD (Appell an GHC bzw. deren Anwälte zur Kooperation und zur lösungsorientierten Mitwirkung)
- 31.03.2009 - Sachstandsbericht im NSA
- 15.04.2009 - RAe: Hinweis auf enormen gutachtenbedingten Aufwand zu Lasten v. GHC im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Maßnahmenkonzeptes
 ⇒ deshalb Forderung der Bestätigung, dass das Gutachten uneingeschränkt rechtl. belastbar ist und als Rechtsgrundlage für künftige Genehmigungsverfahren dienen wird.
 ⇒ Vorbehalt der Mitwirkung/der Kooperation am Maßnahmenkonzept
- 06.05.2009 - Kreisseitiges Anschreiben an Landesbetrieb (Plafe-Behörde) m.d.B., die Bez.-Reg. in deren Eigenschaft als Genehmigungsbehörde (nach BImSchG) zur Bestätigung der rechtl. Belastbarkeit des Gutachtens zu beteiligen

- 02.07.2009 - Antwort der Planfest.-Behörde (Landesbetrieb)
 - ⇒ GHC sehe sich nicht in der Lage, konkrete Auslastungs- und Erweiterungsangaben zu machen
 - ⇒ Bez.-Regierung ist auf diese Angaben v. GHC allerdings angewiesen, um eine Aussage zur juristischen Belastbarkeit des Gutachtens treffen zu können

- 09.07.2009 - Schriftlicher Kontakt seitens des RKN mit den Bevollmächtigten der Fa. GHC
 - ⇒ Information bezgl. der Abstimmungsergebnisse mit der Bez.-Regierung und der Planfeststellungsbehörde
 - ⇒ Bitte, die Untersuchungen des Gutachters anlagenseitig auf dem Betriebsgelände zuzulassen und kooperativ zu begleiten

- 03.09.2009 - Erneuter kreisseitiger Appell an die RAe v. GHC zur Kooperation mit dem Gutachter

- 24.09.2009 - Empfehlung zur Mitwirkung bzw. Kooperation nach Auffassung der RAe nicht ratsam
 - ⇒ raten GHC von einer Mitarbeit bei der Gutachtenerstellung ab
 - ⇒ verweisen auf oberverwaltungsgerichtl. aktuelle Rechtsprechung und fordern räumliche Verschiebung der AS

- 19.10.2009 - Erneutes Schreiben RKN ⇒ RAe (durch ZS 1 Heithoff)

- 27.11.2009 - Antwort von RAe GHC (Hellmann-Sieg) ⇒ „keine Kooperationsbereitschaft“

- 09.12.-
17.12.2009 - Negativschlagzeilen in der örtlichen Presse

- 09.12.2009 - Kreistagssitzung ⇒ LR widerspricht Lokalberichterstattung und weist Vorwürfe gegen Kreisverwaltung zurück

- 10.12.2009 - Pressemitteilung „Kreis gibt Vorhaben nicht auf“

- 15.12.2009 - Anschreiben LR an GHC ⇒ Stampe ⇒ Einforderung von Kooperation und konstruktiver Zusammenarbeit (Kopie an RAe)

- 15.12.2009 - Beratung im NSA (Unterstützung vom Ausschuss)

- 17.12.2009 - Antwort von GHC/Stampe auf Brief LR (v. 15.12.2009) ⇒ GHC „befürwortet“ AS, sofern keine Beeinträchtigung des Betriebes (Kopien an Straßen NRW, LANUV, Bez.-Reg., Farsbotter)

- 21.12.2009 - Zwischenbericht von Herrn Farsbotter

- 22.12.2009 - Einladung an H. Netter und Fr. Katzer zur Teilnahme der NSA-Sitzung am 18.02.2010

- 23.12.2009 - Kopien der Schreiben LR/15.12. und GHC/17.12. an Landesverkehrsministerium / M.-Dirigent E. Maatz

- 06.01.2010 - Antwort LR auf Schreiben GHC v. 17.12.09

- 01.02.2010 - Antwort von GHC/Stampe auf Brief LR (v. 06.01.2010) ⇒ GHC „bittet um Zusendung der rechtlich verbindlichen Stellungnahmen der zuständigen Behörden“.
- 08.02.2010 - Erneutes Anschreiben LR an die Planfeststellungsbehörde (Landesbetrieb Straßenbau, Herrn Netter) m.d.B. zur Benennung und Aufforderung der zuständigen Behörden zwecks Abgabe der geforderten rechtlich verbindlichen Stellungnahmen
- 18.02.2010 - Beratung im NSA; Herr Stampe erscheint in der Sitzung
- 26.02.2010 - Anschreiben LR an GHC zur Terminvereinbarung für den Startschuss mit dem Gutachter
- 17.03.2010 - Nochmalige fernmündliche Terminanfrage seitens des Kreises wird von Herrn Stampe/GHC abgelehnt. Ein Antwortschreiben wird von Herrn Stampe persönlich angekündigt.
- 06.05.2010 - **Erneuter Besprechungstermin mit Herrn Dr. Wolter (BR Düsseldorf) und Frau Katzer (LANUV) beim Rhein-Kreis Neuss in Grevenbroich unter Beteiligung der Fa. GHC (Herr Stampe und Herr Dr. Grahl)**
- 21.05.2010 - Stellungnahme LANUV zur Besprechung am 06.05.2010
- 08.06.2010 - Anschreiben LR an GHC/Stampe m. d. B. um Herbeiführung der vertragten Entscheidung i. S. Aufnahme der gutachterlichen Arbeiten
- 29.06.2010 - Antwort der RAe von GHC auf Brief LR (v. 08.06.2010) ⇒ „Aus Sicht von GHC kann mit der Erstellung des beauftragten Gutachtens begonnen werden“
- 07.07.2010 - Anschreiben LR an TÜV-Gutachter zwecks Aufnahme der gutachterlichen Arbeiten
- 05.08.2010 - Gutachter lädt alle fachlichen Beteiligten zum sog. Startgespräch am 29.10.2010 im Hause des Anlagenbetreibers ein
- 11.08.2010 - Kreisseitige Information an die Planfeststellungsbehörde zum Stand der gutachterlichen Vorbereitung
- 29.10.2010 - Auftaktveranstaltung auf dem Gelände der Firma mit GHC, TÜV-Gutachter, LANUV NRW, Bezirksregierung Düsseldorf und BAM
- 09.11.2010 - NSA-Sitzung mit Sachstandsbericht zum Thema „K33n AS-Delrath“
- 05.01.2011 - Gutachter weist auf weitere Verzögerungen hin, aufgrund unzureichender Kooperation bzw. zusätzlichen Forderungen der Fa. GHC
- 26.01.2011 - Schreiben LR an GHC mit der Bitte um Bereitstellung aller dem Gutachten zuträglichen Informationen und Unterlagen
- 26.01.2011 - Sachstandsinformation durch den Kreisdezenten March an die IHK Mittlerer Niederrhein auf dortseitige Anfrage
- 15.02.2011 - E-Mail von der Fa. GHC an den Gutachter mit der Zusage, dass die gewünschten Informationen und Unterlagen verschickt worden sind
- 23.03.2011 - Schreiben Dezernent March an BM Napp m. d. B. um Unterstützung bei der Beistellung von Informationen und Datengrundlagen zur Bevölkerungsdichte
- 23.03.2011 - Schreiben Dezernent March an BM Hoffmann m. d. B. um Unterstützung bei der Beistellung von Informationen und Datengrundlagen zur Bevölkerungsdichte
- 28.03.2011 - Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau NRW mit der Mitteilung, dass die Zuständigkeit für das Verfahren und deren Funktion als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde per Verordnung zum 01.04.2011 auf die Bezirksregierung Düsseldorf übertragen worden ist.
- 04.04.2011 - Auftragsschreiben an den Deutschen Wetterdienst zur Ermittlung der meteorologischen Daten (qualifizierte Prüfung QPR und eine Ausbrei-

tungsklassenstatistik AKS)

- 14.04.2011 - Antwortschreiben der Stadt Neuss an Kreisdezernent March auf das Schreiben vom 28.03.2011
- 14.04.20044 - Antwortschreiben BM Hoffmann an Kreisdezernent March auf das Schreiben vom 28.03.2011
- 18.05.2011 - Schreiben BM Napp an LR mdB alles Notwendige und alle Anstrengungen zu veranlassen, um das zurzeit ruhende Planfeststellungsverfahren weiter betreiben zu können
- 23.05.2011 - Antwortschreiben LR an BM Napp auf das Schreiben vom 18.05.2011
- 18.07.2011 - Sachstandsinformation durch den Gutachter per E-Mail auf kreisseitige Anfrage
- 19.07.2011 - Sachstandsbericht von Amt 66 an den LR zur Kreisausschusssitzung am 20.07.2011 über den Kreisdezernenten March
- 18.08.2011/05.09.2011 - Freigabe der Wetterdaten durch den Gutachter per E-Mail auf kreisseitige Anfrage
- 12.10.2011 - NSA-Sitzung mit Sachstandsbericht zum Thema „K33n AS-Delrath“
- 09.11.2011 - Anschreiben Dez. an TÜV-Gutachter zwecks Bitte um inhaltliche Weiterbearbeitung des Gutachtens mit dem Ziel einer absehbaren Auftragsausführung
- 19.12.2011 - Anschreiben AL an Frau Editha Drees zwecks Info über den unveränderten Sachstand
- 05.01.2012 - Erinnerungsschreiben des Dezernenten mit Bezug auf den 09.11.2011 an TÜV-Gutachter zwecks Einholung des aktuellen Sachstandsberichts zur NSA-Sitzung am 22.02.2012
- 11.01.2012 - Antwortschreiben und Stellungnahme des TÜV Nord an den Dez. zum Stand des Gutachtens und Folgerungen einschließlich Vorschlag zur Aufhebung des Vertrages vom 18.02.2009
- 06.02.2012 - **Erörterungsgespräch zu der Stellungnahme des TÜV Nord vom 11.01.2012 und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise im Kreishaus mit LR, Dezernent, Vertretern von TÜV Nord und Amt 66**
- 22.02.2012 - NSA-Sitzung mit mündlichem Sachstandsbericht zum Thema „K33n AS-Delrath“ durch den LR
- 29.02.2012 - Detaillierte und fachliche Zusammenfassung des Gesprächsinhaltes vom 06.02.2012 im Kreishaus durch den TÜV Nord. Der TÜV Nord besteht weiterhin auf die Änderung der Aufgabenstellung. Der Ansatz/das Prinzip der Risikokonstanz soll auf Wunsch des TÜV nicht weiter verfolgt werden
- 05.03.2012 - LR folgt dem Wunsch/Vorschlag des TÜV Nord und weist die Änderung der ursprünglichen Aufgabenstellung mangels Alternativen an
- 13.03.2012 - Nach Rücksprache mit dem Dezernenten March und dem AL Lenzen ergeht die Änderung der ursprünglichen Aufgabenstellung per E-Mail an den TÜV Nord
- 20.03.2012 - Schreiben LR an LANUV, Frau Katzer, mit der Mitteilung der Erweiterung des Bearbeitungsteams von Seiten des TÜV Nord um die Person von Herrn Dr. Dachwitz
- 20.03.2012 - Schreiben LR an GHC, Herrn Stampe, mit der Mitteilung der Erweiterung des Bearbeitungsteams von Seiten des TÜV Nord um die Person von Herrn Dr. Dachwitz
- 27.03.2012 - Antwortschreiben Fa. GHC, Herr Stampe an LR auf das Schreiben vom 20.03.2012
- 03.04.2012 - Weiterleitung des Antwortschreibens von Herrn Stampe an Herr Dr. Dachwitz mdB um weitere Veranlassung und Kontaktaufnahme

- 24.04.2012 Nachfrage per E-Mail bei Herrn Dr. Dachwitz in der Sache und dem aktuellen Sachstand, da bisher keine Rückmeldung erfolgte
- 24.04.2012 - Antwortschreiben LANUV, Frau Katzer an LR auf das Schreiben vom 20.03.2012
- 26.04.2012 - Per E-Mail teilte Herr Dr. Dachwitz mit, dass das Ergebnis der Sicherheitsprüfung mit der Bitte um Freigabe seiner Person auf dem Postweg der Fa. GHC zugestellt worden ist
- 10.05.2012 - E-Mail an Frau Editha Drees zwecks Information über den unveränderten Sachstand
- 10.05.2012 - Erneute Aufforderung von Amt 66 an den TÜV NORD, Herrn Dr. Dachwitz, bei Herrn Stampe nachzufassen, da bisher keine Rückmeldung von Seiten der Firma GHC vorliegt
- 11.05.2012 - E-Mail von Herrn Dr. Dachwitz mit Anzeige des Freigabeschreibens der Firma GHC sowie der Anzeige des verbindlichen Beginns der Bearbeitung. Übergabe der Sicherheitsprüfung seitens GHC für seine Person
- 23.05.2012 - Schreiben des Kreises an den TÜV Nord zwecks Prüfung und fachrelevanter Stellungnahme zur beantragten Erhöhung der Ammoniaklagerkapazitäten seitens der Firma GHC und deren ggf. störfallrelevanten Zunahme des Gefährdungspotentials zu Lasten der Anschlussstellenplanung
- 24.05.2012 - Weitere E-Mail an Frau Editha Drees mit der Zusage auch zukünftig über den Sachstand zu informieren
- 05.06.2012 - Stellungnahme von Herrn Dr. Dachwitz TÜV Nord in Sachen Antrag der Firma GHC zur wesentlichen Änderung des Ammoniaklagers durch Erhöhung der Lagermenge für Ammoniak von 60t auf 220t auf die schriftliche Anfrage des Kreises vom 23.05.2012
- 27.06.2012 - Erneute Nachfrage per E-Mail bei Herrn Dr. Dachwitz nach dem aktuellen Bearbeitungssachstand und der Bitte den voraussichtlichen Abgabetermin für die gutachterliche Stellungnahme zu nennen
- 03.07.2012 - Antwort per E-Mail von Herrn Dr. Dachwitz mit Bezugnahme auf eine Vorort- Besichtigung des TÜV bei GHC in Dormagen und dem Hinweis, *„dass die Stellungnahme in der Erstellungsphase sei und ein fester Abgabetermin nicht genannt werden kann, da diverse Punkte noch intern abschließend diskutiert werden müssen“*
- 23.07.2012 - E-Mail von Herrn Dr. Dachwitz mit dem Hinweis, dass der Entwurf des Gutachtens deutlich fortgeschritten ist und der Bitte um Zustimmung zur Weiterleitung der Ausarbeitung an den Anlagenbetreiber zwecks technischem Abgleich und Prüfung
- 08.08.2012 - E-Mail an Frau Drees mit dem Hinweis auf relevante Ergebnisse aller Voraussicht nach frühestens im Herbst in der NSA-Sitzung am 30.10.2012
- 16.08.2012 - Kreisseitige Zustimmung an den TÜV per E-Mail und Teilnahme von Dr. Dachwitz in der NSA-Sitzung am 30.10.2012 zwecks Berichterstattung über den aktuellen Ergebnisstand erbeten
- 26.09.2012 - Offizielle Einladung zur NSA-Sitzung am 30.10.2012 per E-Mail an Herrn Dr. Dachwitz mit der Bitte um formlose Teilnahmebestätigung verschickt
- 10.10.2012 - Absage von Herrn Dr. Dachwitz für die Teilnahme an der o. g. Sitzung, da von der Fa. GHC bisher keine Rückmeldung erfolgte
- 12.11.2012 - Schreiben LR an GHC, Herrn Stampe, mdB um „Grünes Licht“ für Herrn Dr. Dachwitz für die Schlussbearbeitung seines Gutachtens
- 15.11.2012 - Zwischenbericht per E-Mail an Frau Drees mit dem Hinweis, dass der Gutachter seine Expertise in wesentlichen Teilen fertig gestellt hat.
- 17.12.2012 - Zustellung des Gutachtenentwurfes per E-Mail nach erfolgter Rückmeldung der Fa. GHC
- 23.01.2013 - **1.Erörterungsgespräch + Präsentation des Entwurfes der gut-**

- achterlichen Stellungnahme des TÜV Nords + Abstimmung der weiteren Vorgehensweise im Kreishaus GV mit LR, Dez, AL, TÜV Nord und BM der Stadt Dormagen**
- 13.02.2013 - NSA-Sitzung mit mündlichem Sachstandsbericht zum Thema „K33n AS-Delrath“ durch den LR
- 18.02.2013/
25.02.2013 - Anfrage sowie Antwortschreiben zum Fragenkatalog „Bund der Steuerzahler NRW“
- 11.03.2013 **2 .Erörterungsgespräch + Präsentation des Entwurfes der gutachterlichen Stellungnahme des TÜV Nords + Abstimmung der weiteren Vorgehensweise im Kreishaus GV mit LR, Dez, AL, TÜV Nord, BM der Stadt Dormagen, Stadt Neuss, LANUV und Planfeststellungsbehörde (BR Düsseldorf)**
- 18.03.2013 - Antwortschreiben von Straßen.NRW, Projektgruppe BAB, zur nochmaligen Prüfung einer Verschiebung der geplanten AS-Delrath nach Norden
- 21.03.2013 - Postalische Zustellung des Sachverständigengutachtens an das LANUV, die BR Düsseldorf, die Stadt Neuss und die Stadt Dormagen
- 17.04.2013 - Schreiben LR an BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, mit der Bitte die notwendigen Abwägungsentscheidungen im Hause treffen zu lassen und das ruhend gestellte Anhörungsverfahren für die AS-Delrath mit dem Ziel eines Planfeststellungsbeschlusses fortzuführen.
- 14.08.2013 - Anfrage von Amt 66 per E-Mail bei der BR Düsseldorf zum aktuellen Sachstand des Planfeststellungsverfahrens
- 15.08.2013 - Antwortschreiben der BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, an LR. „Die Bearbeitung des Verfahrens wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.
- 18.12.2013 - Vermerk zu einem Abstimmungsgespräch zur Planung eines interkommunalen GIB in Dormagen zur gewerblichen Entwicklung im Bereich Silbersee am 15.11.2013 bei BR Düsseldorf unter Beteiligung von Amt 61 (RKN), Stadt Neuss, Stadt Dormagen, RWE
- 14.01.2014 - Anfrage von Amt 66 bei der BR Düsseldorf, Dez. 25 - Verkehr zum derzeitigen Verfahrensstand
- 21.01.2014 - Schreiben LR an BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, mit der nochmaligen Bitte um Bearbeitung der Angelegenheit.
- 19.02.2014 - NSA-Sitzung mit mündlichem Sachstandsbericht zum Thema „K33n AS-Delrath“ durch den LR
- 07.03.2014 - Antwortschreiben der BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, an LR : „Mit der Forderung nach zusätzlichen Verkehrsnachweisen für das geplante Gewerbegebiet ????“
- 13.03.2014 - Weiterleitung des Antwortschreibens von Frau Lütkes an die BM der Städte Neuss und Dormagen zwecks weiterem Abstimmungsbedarf
- 02.04.2014 - Abstimmungsgespräch LR und BM Hoffmann in Dormagen
- 07.04.2014 - Weiteres Schreiben LR an BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, mit heftigem Widerspruch und der Forderung die Abwägungsentscheidung herbeizuführen.
- 08.04.2014 - Weiterleitung des Antwortschreibens von LR an Frau Lütkes an die BM der Städte Neuss und Dormagen zwecks Schulterchluss.
- 14.05.2014 - E-Mail an Frau Drees mit dem Hinweis auf den hiesigen Fachausschuss. An dem dort beschriebenen Sachstand (Februar 2014) hat sich nichts geändert.
- 07.08.2014 - Schreiben LR an BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, mit der nochmaligen Bitte um die notwendigen Abwägungsentscheidungen herbeizuführen
- 13.08.2014 - Schreiben an Bauhaus GmbH zwecks Information über den unveränder-

- ten Sachstand
- 13.08.2014 - Antwortschreiben der BR Düsseldorf, Herrn Reg.-Vize-Präsident Schlapka, an LR : „Mit der Forderung nach Überarbeitung des Antragsunterlagen und einem neuen/ergänzenden Planfeststellungsverfahren sowie einem Gesprächsangebot auf Fachebene ?????“
 - 05.09.2014 - Schreiben LR an BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, mit Annahme des Gesprächsangebotes
 - 10.09.2014 - Ergänzungsschreiben mit verkehrlichen Fakten LR an BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, zur Gesprächsvorbereitung
 - 28.10..2014 - Erneutes Ergänzungsschreiben mit verkehrlichen Fakten LR an BR Düsseldorf, Herrn Vollstedt, zur Gesprächsvorbereitung
 - 29.10.2014 - NSA-Sitzung / Erörterung zu TOP 5 => Fraktionsübergreifende Kritik an Bez.-Reg. bzw. an deren neuerlichen Verfahrensanforderungen
 - 10.11.2014 - Schreiben der IHK Mittlerer Niederrhein an die BR Düsseldorf, Frau Regierungspräsidentin Lütkes, mit der Bitte die Abwägungsentscheidung herbeizuführen.
 - 13.11.2014** - **1. Fachgespräch** zur Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung Düsseldorf unter Beteiligung der Stadt Dormagen und Amt 61
 - 10.12.2014 - Übersendung des Ergebnisvermerks durch die BR Düsseldorf zum Fachgespräch am 13.11.2014 an Kreis und Stadt Dormagen
 - 21.01.2015 - Schreiben des Kreises an den TÜV Nord, Herrn Dipl.-Ing. Farsbotter, zwecks Übermittlung der Abstimmungsergebnisse und Anberaumung eines Erörterungsgesprächs
 - 17.02.2015 - Erörterungsgespräch im Kreishaus GV mit LR, Dez, Amt 61, TÜV Nord zur Abstimmung und Vorbereitung der Beauftragung der sich vom 13.11.14 ergebenden Verfahrensanforderungen
 - 24.02.2015 - NSA-Sitzung / mündliche Erörterung und Sachstandsbericht zu TOP 5.2 durch den Dezernenten Herrn Mankowsky
 - 30.03.2015 - Schreiben BM Lierenfeld an LR mdB um Mitteilung zum Sachstand der geforderten Aktualisierung der Planfeststellungsunterlagen
 - 07.04.2015 - Antwortschreiben LR an BM Lierenfeld auf das Schreiben vom 30.03.2015
 - 16.04.2015** - **2. Fachgespräch** zur Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Bezirksregierung Düsseldorf unter Beteiligung der Stadt Dormagen und Amt 61
 - 06.05.2015 - Hausinterner Ergebnisvermerk der BD Düsseldorf zum **2. Fachgespräch** am 16.04.2015. Hinsichtlich Inhalt und Umfang des geforderten weiteren Gutachtens konnte zwischen BR Düsseldorf (Dez.53) und TÜV Nord (Farsbotter) **keine fachliche Lösung** gefunden werden (**ergebnislos**). Die von Dez. 53 erläuterten Vorstellungen können – nach Ausführungen des Sachverständigen Herrn Farsbotter – seitens des TÜV nicht erbracht werden. Vertagung auf ein weiteres zeitnahes Gespräch zwischen den Fachleuten in kleiner Runde (Dez. 53, LANUV TÜV Nord)
 - 18.05.2015 - Übersendung der Ergebnisse des Gespräches der Fachleute von Dez.53, LANUV und TÜV Nord durch den Sachverständigen Herrn Farsbotter. Als letzte Möglichkeit die Maßnahme zu retten verbleiben allein auf Seiten der störfallspezifischen Faktoren des Vorhabens und der Umgebung Aspekte aufzufinden, anhand derer der Konflikt als eher gering bewertet werden könnte. (z. B. der Ansatz „*wichtiger / nicht wichtiger Verkehrsweg*“ im Sinne der Seveso-II-Richtlinie
 - 01.06.2015 - Schreiben Dezernent Mankowsky an BR Düsseldorf, Dez. 25, mit der Bitte um Bestätigung, dass der nunmehr noch verbleibende verkehrsplanerische Ansatz (nicht wichtiger / wichtiger Verkehrsweg) als zielführend ein-

- zustufen ist.
- 11.06.2015 - Besprechung bei der Stadt Dormagen zur Verkehrsuntersuchung für die Entwicklung eines interkommunalen Industrie- und Gewerbegebietes im Bereich des „Silbersees“ in Dormagen mit zwei Varianten:
=> Prognose-Planfall 1: ohne AS Delrath
=> Prognose-Planfall 2: mit AS-Delrath
 - 30.07.2015 - Antwortschreiben der BR Düsseldorf, Dez.25, an LR auf das Schreiben des Kreises vom 01.06.2015. Verkehrsplanerischer Ansatz wird seitens der BR kritisch gesehen.
 - 10.08.2015 - Schreiben BM Lierenfeld an LR mdB um einen erneuten Sachstand zum ruhenden Planfeststellungsverfahren
 - 25.08.2015 - Antwortschreiben LR an BM Lierenfeld auf das Schreiben vom 10.08.2015
 - 30.09.2015 - Schreiben BM Lierenfeld an LR mit dem Vorwurf der Untätigkeit, der Abwälzung von Kosten auf Dritte und der fehlenden Bereitschaft die entsprechenden Finanzmittel für Planung und Bau der Maßnahme in den Kreishaushalt einzustellen.
 - 14.10.2015 - Antwortschreiben LR an BM Lierenfeld auf das Schreiben vom 30.09.2015
 - 20.10.2015 - NSA-Sitzung / Erörterung zu TOP 3 => Fraktionsübergreifende Kritik am Status quo und den weiteren planerischen Perspektiven. Auf Grundlage aktualisierter Verkehrszahlen werden (müssen) weitere Untersuchungen beauftragt werden.
 - 27.11.2015 - Schreiben Dezernent Mankowsky an den TÜV NORD, Herrn Dipl.-Ing. Farsbotter, zur Information über die erzielten Abstimmungsergebnisse mit der Planfeststellungsbehörde und Ankündigung der Ergebnisse einer aktuellen Verkehrsuntersuchung zur A 57 von Straßen.NRW als Grundlage für weitere störfallspezifische Untersuchungen.
 - 02.12.2015 - Schreiben der RAe von GHC an die Stadt Dormagen mit Durchschrift an Herrn Dez. Mankowsky mdB um Kenntnisnahme
 - 18.12.2015 - Antwort TÜV Nord, Herr Farsbotter, keine Bereitschaft für den Kreis weiter tätig zu sein (nicht zielführend)
 - 22.12.2015 - Angebot der Verkehrsgesellschaft Bondzio Brilon Weiser BBW an Herrn Dez. Mankowsky für weiterführende verkehrliche Untersuchungen zur AS-Delrath
 - 12.01.2016 - Termin LR, Dez. IV und PGL mit Festlegung der weiteren Marschroute: 1.) Einladung Verkehrsgutachter zu einem Gespräch 2.) Im Anschluss und nach Vorlage der Verkehrszahlen Abwägung aller Belange mit Rechtsamt Herrn Prof. Dr. Michael Uechtritz erstellen
 - 11.02.2016 - Gespräch LR, PGL und Dez. IV mit der Verkehrsgesellschaft Bondzio Brilon Weiser (BBW) nebst Besprechungsprotokoll durch BBW
 - 16.02.2016 - Schreiben LR an Hr. Gather zur Entwicklung des GE-Gebietes und der Verkehrssituation zwischen Dormagen und Neuss
 - 24.02.2016 - NSA-Sitzung / Erörterung zu TOP durch den Fachdezernenten Herrn Mankowsky
 - 07.03.2016 - Vermerk von 66 mit aktuellem Sachstand zur AS zur Vorlage bei LR und Vorbereitung eines Gesprächs mit LTA Rainer Thiel
 - 18.03.2016 - Schreiben LR an Frau RP Lütkes mit der Bitte um ein Erörterungsgespräch mit LTA Thiel, BM Lierenfeld und BM Breuer
 - 29.03.2016 - Erneutes Anschreiben LR an Frau RP Lütkes mit der Bitte um Terminbestätigung (05.06.2016) unter Beteiligung von LTA Thiel
 - 07.04.2016 - Antwortschreiben Frau RP Lütkes an LR mit **Absage des Gesprächswunsches** und Verweis auf den Gesprächsvermerk der BRD vom 20.11.2014
 - 18.04.2016 - Schreiben der Verkehrsgesellschaft BBW an Dez. Mankowsky, in dem

- mitgeteilt wird, dass von der ursprünglich beabsichtigten Anwendung des Verkehrsmodells für die BAB A57 Abstand genommen werden muss. RWE beabsichtigt nunmehr die möglichen Auswirkungen einer AS-Delrath auf das Entwicklungsgebiet Silbersee in der von der RWE POWER AG beauftragten Verkehrsuntersuchung zunächst nur noch qualitativ zu beschreiben. Die Übermittlung der zu erwartenden Verkehrsbelastung einer AS-Delrath wird nunmehr abgelehnt. Eine Verknüpfung mit dem RWE-Gutachten ist nicht mehr gewünscht.
- 18.04.2016 - Schreiben LR an BBW mit der Aufforderung zur Abgabe eines Honorarangebotes für ein umfassendes, eigenes Verkehrsgutachten zur AS –Delrath – entgegen den bisherigen Absprachen – und entsprechend den Vorgaben der BR Düsseldorf vom 13.11.2014
 - 19.04.2016 - In der Sitzung des Kreisausschusses vom 19.04.2016 teilt LR mit, „dass daran gearbeitet werde möglichst bald die neuen Verkehrszahlen und Verkehrsprognosen für die AS-Delrath zu erhalten. Ein Gutachter sei dafür bereits eingeschaltet worden.“
 - 03.05.2016 - Aktueller Sachstandsbericht zur AS-Delrath durch Dez. Mankowsky aufgrund einer NGZ-Anfrage vom 02.05.2016
 - 04.05.2016 - Kritik von LTA Thiel im NGZ-Interview: „Kreis hat als Planfeststeller seine Hausaufgaben nicht gemacht.“
 - 20.05.2016 - Schreiben v. BM Lierenfeld an LR zum weiteren Zeitplan der Gutachten-erstellung und zu Erschließungsplanung
 - 25.05.2016 - Antwort LR auf Schreiben des BAUHAUS-Geschäftsführers v. 17.05.2016
 - 31.05.2016 - Thematisierung der AS-Planung im Rahmen einer gemeinsamen, weitere Themen betreffenden Sitzung der Verwaltungsvorstände der Stadt Neus und des RKN (vorbereitend hierzu: Vorlage eines internen aktuellen Sachstandsberichtes an Landrat/über Dez. VI vom 27.05.2016)
 - 14.06.2016 - (Überarbeitetes) Honorarangebot der Ing.-Gesellschaft Brilon, Bodzio, Weiser GmbH – Bochum – zur umfassenden Verkehrsuntersuchung zum geforderten Nachweis der verkehrlichen Notwendigkeit und der Alternativlosigkeit der AS-Planung
 - 21.06.2016 - Antwortschreiben des Landrates an BM Lierenfeld auf dessen Schreiben vom 20.05.2016/ Eingang RKN: 30.05.2016 => Hinweis auf neues umfassendes Verkehrsgutachten und erfolgte Beauftragung
 - 27.06.2016 - Auftrag an Ing.-Gesellschaft BBW zur gutachtlichen Verkehrsuntersuchung (Verkehrsprognose und Untersuchung von Varianten – ausschließlich **mit** Autobahnanschluss -)
 - 21.07.2016 - Schreiben BM Lierenfeld an LR mdB den gegenseitigen Informationsaustausch zu verbessern.
 - 25.08.2016 - Antwortschreiben LR an BM Lierenfeld: Einberufung einer „Projektgruppe AS Delrath“ unter Federführung des Kreises
 - 04.11.2016 - Auftaktveranstaltung der Projektgruppe AS-Delrath unter Beteiligung der Stadt Neuss, der Stadt Dormagen und RWE
 - 08.11.2016 - NSA-Sitzung / Erörterung zu TOP AS-Delrath durch den Fachdezernenten Herrn Djir-Sarai
 - 07.11.2016 - Schreiben BM Lierenfeld vom 27.10.2016 an KTA Welsink mdB um Mithilfe das Plafverfahren zu intensivieren.
 - 16.11.2016 - Entwurf eines Antwortschreibens für Herrn KTA Welsink an BM Lierenfeld
 - 16.11.2016 - Schreiben LR an Frau RP Lütkes beziehend auf den Kreisausschussbeschluss vom 02.11.2016 mit der Bitte um Forcierung der Planfeststel-

- lung zur Realisierung der AS, um die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes „Silbersee“ zu sichern.
- 24.11.2016 - Schreiben BM Lierenfeld an LR mit der unnachgiebigen Forderung nach paralleler Abarbeitung des Forderungskataloges der Bez.-Reg. („den. 3. und 4. Schritt vor dem 1. und 2. Schritt machen“) und Relativierung der zwingenden Notwendigkeit der Anschlussstelle
 - 07.12.2016 - Antwortschreiben LR an BM Lierenfeld mit dem Hinweis der zwingenden Erforderlichkeit der Anschlussstelle als Grundlage für eine gesicherte Erschließung des interkommunalen Gewerbegebietes.
 - 14.02.2017 - Beratung in der NSA-Sitzung. Umfassende Erörterung zu TOP AS-Delrath durch den Fachdezernenten Herrn Djir-Sarai
 - 20.02.2017 - NGZ Artikel mit dem Vorwurf von BM Lierenfeld: „Der Kreis hat das Verfahren verschleppt und es liegt nicht an der Bez.-Reg.“
 - 21.02.2017 - Pressemitteilung durch 013: A57 – Anschlussstelle Delrath „Petrauschke widerspricht Aussage Lierenfelds“
 - 22.02.2017 - Schreiben LR an BM Lierenfeld zur Klarstellung des NGZ-Artikels vom 20.02.2017
 - 09.03.2017 - Schreiben BM Lierenfeld an LR mit der Forderung nach Fortführung des Planfeststellungsverfahrens und weiteren unhaltbaren Vorwürfen hinsichtlich Verschleppung des Verfahrens
 - 13.03.2017 - NGZ Artikel: „A57: Lierenfeld legt sich mit dem Landrat an“ „Spielwiese AS-Delrath“
 - 14.03.2017 - Freigabe der Ergebnisse der Straßenverkehrszählung 2015 durch Straßen.NRW und Weitergabe an die Gutachter
 - 15.03.2017 - Erneutes Antwortschreiben LR an BM Lierenfeld zur Klarstellung der Sach- und Faktenlage und dem nachdrücklichen Verweis an BM Lierenfeld auf eine sachdienliche Arbeitsebene zurückzukehren.
 - 17.03.2017 - Positive Resolution des Neusser Stadtrates Appell zur engen kommunalen Zusammenarbeit
 - 22.03.2017 - Anfrage der SPD Kreistagsfraktion zur Beauftragung von Gutachten zur AS-Delrath
 - 28.03.2017 - Tischvorlage Kreistag zur Anfrage der SPD Kreistagsfraktion
 - April 2017 - Auftrag an Amt 62 zur Bestandsvermessung
 - 03.05.2017 - Schreiben des Landrates an den Neusser BM (zum Resolutionsinhalt vom 17.03.2017)
 - 10.05.2017 - 2. Sitzung der Projektgruppe unter Beteiligung von Vertretern der Städte Neuss und Dormagen
 - 31.05.2017 - Rechtsgutachten Prof. Uechtritz – wichtiger V.-Weg
 - 07.06.2017 - Schreiben LR an Bez.-Regierung/Fr. Lütkes
 - 14.06.2017 - Unternehmerfrühstück der WiFö Dormagen
 - 20.06.2017 - Mitteilung LR im Kreisausschuss zum Sachstand (TOP 12)
 - 18.07.2017 - Antwortschreiben der Regierungspräsidentin Lütkes an Landrat
 - 08.08.2017 - Termin LR beim Landesverkehrsministerium
 - 05.09.2017 - 1.Termin beim Wirtschaftsministerium NRW zum geplanten Ansiedlungsprojekt DHL
 - 22.03.2018 - 2. Termin beim Wirtschaftsministerium NRW zum Ansiedlungsprojekt DHL
 - 27.03.2018 - Letter of Intent (LOI) zwischen RWE Power, Deutsche Post, Stadt Dormagen, RKN, NRW Invest.
 - 12.06.2018 - NSA-Sitzung / Erörterung zum aktuellen Sachstand durch den Fachdezernenten Herrn Mankowsky und LR
 - 27.06.2018 - Aktueller Sachstand LR für Dez.-Konferenz NGZ
 - 31.08.2018 - Aktueller Sachstand KD an MWIDE Frau Landsberg
 - 17.09.2018 - Gesprächstermin auf Wunsch und Einladung der BRD zum Thema Revisi-

- on TÜV Gutachten mit KD, Fachdezernent, TÜV Nord Hr. Farsbotter, Lu, Hä, Boo
- 18.09.2018 - Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW –VwVfG für den Neubau der AS-Delrath im Kreishaus Grevenbroich
 - 27.09.2018 - Abstimmungsgespräch im Autobahnamt KR zur Abstimmung der Geometrie der AS mit der Projektgruppe BAB A 57
 - 01.10.2018 - Schreiben KD an GHC zur Abstimmung eines Gesprächstermins
 - 31.10.2018 - Arbeitsgespräch zur Abstimmung der beiden Planungen bei der BRD zur Vorbereitung des gemeinsamen Arbeitsgesprächs am 06.11.2018 im MWIDE mit Vertretern des VM NRW, Straßen.NRW, KD Brügge, Fachdezernent Mankowsky, 66
 - 06.11.2018 - 3. Termin beim Wirtschaftsministerium NRW (MWIDE) zum Ansiedlungsprojekt DHL mit allen Beteiligten
 - 26.11.2018 - Sicherheitsaudit durch Straßen NRW für die AS-Delrath
 - 29.11.2018 - Schreiben LR an BRD vom 26.11.2018 zur Übergabe der Planfeststellungsunterlagen an Dez. 25 (zwei Komplettfassungen)
 - 03.12.2018 - 1. Projektabstimmungstermin (PA)-Termin gemäß RE im Rahmen eines Bund-Länder-Abstimmungsgesprächs im Verkehrsministerium in Düsseldorf
 - 27.12.2018 - Schreiben nebst Arbeitsvermerk der BRD zum Ergebnis der Antragsprüfung für die AS-Delrath (...auch bezgl. der A 57 Planung)
 - (18.12.2018)
 - 10.01.2019 - Abstimmungsgespräch zur Antragsprüfung der BRD in Sachen Neubau der AS-Delrath bei KD Brügge mit Fachdezernent, ZS 1 und Amt 66
 - 14.01.2019 - Vermerk AL für KD zum Sachstand Genehmigung des RE-Entwurfs für die AS-Delrath
 - 17.01.2019 - Schreiben Fachdezernent Mankowsky an die BM Breuer und Lierenfeld zum aktuellen Verfahrensstand und dem Hinweis auf das Gespräch am 23.01.2019 bei BRD
 - 23.01.2019 - Abstimmungsgespräch bei der BRD zur Antragsprüfung vom 18.12.2018 mit KD, Dez IV, ZS1, 66 und Planungsbüro
 - 28.01.2019 - Schreiben Dez IV an Straßen.NRW Projektgruppe A 57 zur Klärung der Frage hinsichtlich der Rechtsgrundlage für die Wiederaufnahme des ruhenden Planfeststellungsverfahrens
 - 30.01.2019 - Arbeitsgespräch mit Projektgruppe A 57 und BS zur AS-Delrath (Genehmigung RE-Entwurf) im Autobahnamt KR
 - 05.02.2019 - NSA-Sitzung / Erörterung zum aktuellen Sachstand durch den Fachdezernenten Herrn Mankowsky
 - 07.02.2019 - Ergebnisvermerk der Bezirksregierung Düsseldorf zum Abstimmungsgespräch am 23.01.2019
 - (25.01.2019)
 - 08.02.2019 - Schreiben BM an LR mdB um Freigabe der Planfeststellungsunterlagen an RWE Power
 - 18.02.2019 - Antwortschreiben LR an BM Lierenfeld und Bericht zum aktuellen Sachstand
 - 18.02.2019 - Schreiben LR an BM Breuer zum aktuellen Sachstand
 - 07.03.2019 - 2. Projektabstimmungstermin (PA)-Termin mit Bund/Land/BS zur AS-Delrath (Genehmigung RE-Entwurf) im Autobahnamt KR
 - 27.03.2019 - Tischvorlage für den Kreistag zur Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 18.03.2019 zur AS-Delrath
 - 11.04.2019 - Abgabetermin für die Übersendung der überarbeiteten Planfeststellungsunterlagen (Deckblattunterlagen Nr.1)
 - 24.04.2019 - Schreiben der BRD zum Anhörungsverfahren mit TÖB-Liste an der RKN

- zur Ämterbeteiligung
- 02.05.2019 - Bekanntmachung der Offenlage des Planänderungsverfahrens (Deckblatt Nr. 1) für den Neubau der AS-Delrath durch die Standortkommunen Neuss und Dormagen in der Rheinischen Post und im Rheinischen Anzeiger
- 09.05.2019 - Beginn der Offenlegung der Planfeststellungsunterlagen (1 Monat)
- 11.06.2019 - Beginn der Einwendungsfrist (1Monat)
- 20.05.2019 - Offene SPD-Fraktionssitzung in Dormagen-Nievenheim: Vortag Straßenplanung und aktueller Sachstand mit Ausblick zur AS-Delrath durch den AL des Kreistiefbauamtes
- 27.05.2019 - Bürgerinformationsabend Neusser Süden mit Überblick über die Verkehrs- und Gewerbeflächenentwicklung im Neusser Süden bzw. Dormagener Norden und die geplante AS-Delrath mit BM Breuer, BM Lierenfeld und LR Petrauschke, etc.) in Neuss-Allerheiligen (Grundschule) mit Info-Markt unter Mitwirkung der Fachplaner und Fachgutachter zur AS-Delrath
- 04.06.2019 - NSA-Sondersitzung / Erörterung zum aktuellen Sachstand durch LR Petrauschke
- 11.06.2019 - Beginn der Einwendungsfrist (1Monat)
- 11.07.2019 - Ende der Einwendungsfrist
- August 2019 - Beginn der Erstellung der Synopse durch die Kanzlei Gleiss Lutz
- 27.02.2020 - NSA-Sitzung / Erörterung zum aktuellen Sachstand durch den Fachdezernenten Herrn Mankowsky
- 14/15.04.2020 - Fertigstellung und Einreichung der Synopse durch den RKN mit detailliertem Anschreiben der Kanzlei Gleis Lutz bei der BR Düsseldorf
- 30.04.2020 - Mit Erlass vom 24.04.2020 hat der Bundesverkehrsminister den beantragten Sichtvermerk (mit entsprechenden Prüfbemerkungen) erteilt.
- 08.05.2020 - Weiterleitung des Erlasses (Genehmigung) an die BR Düsseldorf z. Hd. Herrn Kruse per E-Mail
- 20.05.2020 - Antwortschreiben der BR Düsseldorf zur Synopsenprüfung der Maßnahme
- 06.06.2020 - Schreiben LR an Herrn Abteilungsleiter Dr. Michael Henze, Wirtschaftsministerium NRW zum aktuellen Sachstand
- 05.06.2020 - Schreiben LR an die RP Radermacher mit der Mitteilung der Überarbeitung der Synopse und der Bitte um Anberaumung eines Erörterungstermins im direkten Anschluss
- 01.09.2020 - Besprechung bei BR Düsseldorf mit Herrn Broens und Herrn Kruse um 14:00 im Raum BO2039 unter Beteiligung von Dez IV, Amt 61 und Amt 66 des RKN
- 08.10.2020 - NSA-Sitzung / Erörterung zum aktuellen Sachstand durch den Fachdezernenten Herrn Mankowsky
- 28.10.2020 - Gesprächsvermerk der BR Düsseldorf zur Besprechung am 01.09.2019 bei BRD durch Herrn Kruse und Herrn Broens
- 15.10.2020 - Antwortschreiben der RP Radermacher an den LR (eingegangen am 21.10.2020)
- 22.10.2020 - Weiterleitung des Antwortschreibens der RP Radermacher an die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag, NRW Invest, BM der Städte Neuss und Dormagen und das Wirtschaftsministerium NRW
- 16.11.2020 - Presseanfrage des Bundes der Steuerzahler NRW per E-Mail an den RKN hinsichtlich Planung und Kosten der AS-Delrath sowie der K 33n
- 18.11.2020 - Antwort per E-Mail des RKN (Presseamt) auf die Anfrage des Bundes der Steuerzahler NRW

- 02.12.2020 - Antrag von Bündnis 90 Die Grünen: Beistellung aller Verkehrsgutachten – auch von der Stadt Neuss und Stadt Dormagen - für die die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 16.12.2020 zur Vorlage des Mobilitätsausschusses am 04.02.2021
- 07.12.2020 - Anfrage von Bündnis 90 Die Grünen zum in der BRD laufenden Planfeststellungsverfahren zum Neubau der AS-Delrath und den interkommunalen Planungen Silbersee zum Regionalrat am 17.12.2020
- 11.12.2020 - Anfrage von Bündnis 90 Die Grünen zu den Rechtsberatungskosten für die Kreistagssitzung am 16.12.2020
- 28.12.2020 - Erneute Einreichung der überarbeiteten bzw. ergänzten Synopse an die BR Düsseldorf durch den RKN in digitaler Form
- 14.01.2021 - Prüfauftrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 Die Grünen an die Bezirksregierung Düsseldorf bezüglich der Vergabe der kreisseits beauftragten Rechtsberatungsleistungen